

Entführungsschock in Berlin: Vater zur Geldzahlung erpresst!

41-jähriger Mann festgenommen wegen Verdachts auf erpresserischen Menschenraub und Körperverletzung am Flughafen BER. Ermittlungen und Haftbefehl laufen.



Gropiusstadt, Deutschland - Am Freitag, den 11. April 2025, wurde ein 41-jähriger Mann am Flughafen BER festgenommen. Er steht im Verdacht, an einem brutalen Menschenraub und versuchter Erpressung beteiligt gewesen zu sein. Die Staatsanwaltschaft hat bereits Haftbefehl erlassen. Der Mann soll Teil einer Gruppierung gewesen sein, die am 8. Dezember 2024 einen 37-jährigen auf einem Parkplatz in Gropiusstadt entführt hat. Ziel war es, den Vater des Opfers zur Zahlung einer sechststelligen Summe zu erpressen.

Die Ermittlungen führten zu einer intensiven Durchsuchungsaktion, die am 26. März 2025 stattfand und bei der mehrere Wohnungen in Berlin und Brandenburg durchsucht

wurden. Die kriminalpolizeilichen Maßnahmen konzentrierten sich auf insgesamt fünf Beschuldigte im Alter von 30 bis 57 Jahren, die derzeit wegen erpresserischen Menschenraubes und gefährlicher Körperverletzung im Visier der Polizei stehen. Obwohl bei der letzten Aktion keine weiteren Festnahmen stattfanden, geht die Mordkommission den Hinweisen nach und sucht weiterhin nach Beweismitteln, die die Hintergründe der schrecklichen Tat aufklären sollen.

Details	
Vorfall	Menschenhandel,Körperverletzung,Raub
Ursache	erpresserischer Menschenraub,gefährliche Körperverletzung,versuchte Erpressung
Ort	Gropiusstadt, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de